

Verhandlungsbericht und Informationen aus der Sitzung vom 17. März 2020

Berichterstattung von Daniel Nehmer, Gemeindeschreiber/Leiter Gemeindeverwaltung

Covid-19 (Corona-Virus); Informationen an die Bevölkerung

Das Bundesamt für Gesundheit (BAG) sowie die Gesundheitsdirektion des Kantons Zürich (GD) informieren jeweils über die aktuelle Situation auf nationaler und kantonaler Ebene. Auf der Gemeindegewebseite www.kilchberg.ch sind auf der Startseite unter Aktuelles die beiden Links des BAG und der GD aufgeschaltet. Die Gemeinde Kilchberg ist mit den Bundes- und Kantonsstellen in engem Kontakt.

Über unsere Webseite finden Sie gemeindespezifische aktuelle Themen wie Erreichbarkeit der Gemeindeverwaltung, Schliessung der Betriebe wie Hallenbad, Sportanlage Hochweid, Spielplatz Gutsbetrieb Uf Stocken, Gemeindebibliothek und Ortsmuseum (C.F. Meyer-Haus).

Die Schule Kilchberg informiert laufend über die Massnahmen über www.schule-kilchberg.ch

Ersatzwahlen für die Rechnungsprüfungskommission, die Schulkommission und die römisch-katholische Kirchenpflege; Wahlanordnungen

Mit Beschluss vom 27. Februar 2020 hat der Bezirksrat Horgen Joseph Ruchti, Mitglied der Rechnungsprüfungskommission, und Catherine Ruchti, Mitglied der Schulkommission, auf deren Gesuch hin, per sofort aus dem Amt entlassen.

Mit Präsidialverfügungen vom 25. Januar 2020 bzw. 9. März 2020 hat die Aufsichtskommission über Kirchgemeinden und Zweckverbände der katholischen Kirche des Kantons Zürich Christian Schmid bzw. Kurt Hog, beide Mitglieder der römisch-katholischen Kirchenpflege Kilchberg, auf deren Gesuch hin, per Zeitpunkt des Amtsantritts der Nachfolgerinnen/der Nachfolger aus dem Amt entlassen.

Der Bezirksrat wie auch die Aufsichtskommission der katholischen Kirche haben die Gemeinde bzw. Kirche eingeladen, Ersatzwahlen anzuordnen. Gemäss Gemeindeordnung (zuständig für Ersatzwahlen für die Rechnungsprüfungskommission und die Schulkommission) bzw. Kirchgemeindeordnung gelten für die Ersatzwahlen das Wahlverfahren der Stillen Wahl. Sind die Voraussetzungen für die Durchführung von Stillen Wahlen gemäss Gesetz über die Politischen Rechte nicht erfüllt, finden am Sonntag, 27. September 2020 (1. Wahlgang) Urnenwahlen statt.

Die entsprechenden amtlichen Publikationen erfolgen am Freitag, 20. März 2020 im "Thalwiler Anzeiger". Die Formulare für Wahlvorschläge können im Gemeindehaus, Abteilung Präsidiales, Schalter 1, oder über die Gemeindegewebseite www.kilchberg.ch bezogen bzw. heruntergeladen werden.

ANTRÄGE FÜR DIE GEMEINDEVERSAMMLUNG VOM 23. JUNI 2020

Allgemeiner Hinweis zur Durchführung

Der Gemeinderat behält sich je nach Auswirkung des Corona-Virus vor, die Gemeindeversammlung auf einen späteren Zeitpunkt zu verschieben. Eine mögliche Verschiebung wird rechtzeitig via amtlicher Publikation im "Thalwiler Anzeiger" und auf der Gemeindegewebseite www.kilchberg.ch angekündigt. Vielen Dank für das Verständnis.

Jahresrechnung 2019 der Politischen Gemeinde Kilchberg

Die Jahresrechnung 2019 schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 1'000'771.96 (Budget CHF 1'734'050.00) ab. Der Aufwand beträgt CHF 111'268'840.31 (Budget CHF 97'989'830.00) und der Ertrag CHF 112'269'612.27 (Budget CHF 99'723'880.00).

Die Investitionsrechnung Verwaltungsvermögen schliesst mit Nettoinvestitionen von CHF 4'360'581.28 (Budget CHF 10'240'000.00) ab. Die Investitionsrechnung Finanzvermögen schliesst mit Nettoinvestitionen von CHF 985'433.40 (Budget CHF 4'025'000.00) ab.

Die Bilanz schliesst mit Aktiven und Passiven von CHF 150'972'951.48 (Vorjahr CHF 151'520'319.19) ab.

Der Mehraufwand wird vorwiegend durch den Ressourcenausgleich von CHF 49'576'359.00 (Budget CHF 37'273'230.00) verursacht. Die Mehreinnahmen resultieren hauptsächlich aus den Allgemeinen Gemeindesteuern von CHF 79'589'686.27 (Budget CHF 65'567'000.00).

Die Details zur Jahresrechnung können dem Beleuchtenden Bericht (Weisung zur Gemeindeversammlung), welcher zwei Wochen vor der Versammlung in alle Haushaltungen verteilt wird, entnommen werden. Ebenfalls wird die gesamte Jahresrechnung zwei Wochen vor der Versammlung auf der Gemeindegewebseite www.kilchberg.ch → Politik → Gemeindeversammlung aufgeschaltet.

Der Gemeinderat ist über den guten Rechnungsabschluss erfreut und empfiehlt der Gemeindeversammlung vom 23. Juni 2019 die Jahresrechnung 2019 der Politischen Gemeinde Kilchberg zu genehmigen.

Sekundarschule Campus Moos, Rüslikon; Schulraumerweiterung; Innenverdichtung; Objektkredit über CHF 550'000.00 inkl. MWST (+/-15%)

Gemäss Prognose der Sekundar-Schülerzahlen vom Sommer 2019 benötigt die Sekundarschule kurz- und mittelfristig zusätzliche Räume. Die aktuell vorliegenden Schülerzahlen zeigen auf, dass bereits im Schuljahr 2020/21 zusätzliche Gruppenräume im Sekundarschulhaus Campus Moos benötigt werden.

Die im Jahr 2019 eingesetzte Objektkommission hat Ende 2019 das Vorprojekt Innenverdichtung geprüft und genehmigt. Das Vorprojekt sieht vor, dass fünf neue Gruppenräume (2. bis 4. Obergeschoss je ein Gruppenraum und im 5. OG zwei Gruppenräume) in der Erschliessungszone realisiert werden. Die Kostenschätzung aus dem Vorprojekt liegt bei CHF 1'300'000.00 inkl. MWST (+/-15%). Um die Realisierung im Sommer 2020 zu ermöglichen, haben die Gemeinderäte Kilchberg und Rüslikon im Februar 2020 bereits einen Objektkredit von Total CHF 200'000.00 inkl. MWST freigegeben.

Für die Umsetzung im Sommer 2020 muss durch den Souverän der Gemeinde Kilchberg nun die Hälfte des Objektkredits im Umfang von CHF 550'000.00 inkl. MWST (Kostengenauigkeit +/-15%) bewilligt werden.

Da der erweiterte Schulraumbedarf klar ausgewiesen ist, empfiehlt der Gemeinderat den Stimmberechtigten, diesem Antrag an der Gemeindeversammlung zuzustimmen.

Ortsplanungsrevision; Phase 1 Raumentwicklungskonzept (REK); Objektkredit über CHF 140'000.00 inkl. MWST (+/-15%)

Bei der Ortsplanung handelt es sich um eine Querschnittsaufgabe, welche die Themen Siedlung, Verkehr, Infrastrukturen und Landschaft beinhaltet. Die unter dem Oberbegriff Ortsplanung bearbeiteten Themen: Raumentwicklungskonzept (REK), Richtplan und Nutzungsplanung haben einen langfristigen Einfluss auf die Entwicklung der Gemeinde. Neben baulich-gestalterischen Aspekten haben die Planungsinstrumente auch direkt oder indirekt einen grossen Einfluss auf die soziale Durchmischung, die Identität der Gemeinde, den Verkehr, den Infrastrukturbedarf und die öffentlichen Finanzen.

Ein wichtiges Element ist das Abwägen der unterschiedlichen Interessen, um die jeweils für einen Standort optimale Nutzung des Bodens zu finden. Aus diesem Grund ist es zwingend, dass die Bevölkerung während der gesamten Planungsdauer, zeit- und stufengerecht in den Prozess miteinbezogen wird. In der nun geplanten ersten Phase REK, geht es um grundlegende Raumentwicklungsthemen. Auf dieser Basis kann schliesslich eine Neufassung (Gesamtrevision) der kommunalen Richt- und Nutzungsplanung erarbeitet werden.

Der für diesen Prozess verantwortliche Ortsplaner wurde im letzten Jahr über ein zweistufiges Auswahlverfahren nach GATT/WTO bereits ermittelt. Mit Gemeinderatsbeschluss Nr. 2019-210 hat der Gemeinderat am 3. Dezember 2019 der EBP Schweiz AG den Zuschlag erteilt. Inzwischen hat die Vergabe Rechtskraft erlangt.

Mit dem vorliegenden Objektkredit über CHF 140'000.00 inkl. MWST (Kostengenauigkeit +/-15%) kann die erste Phase Raumentwicklungskonzept (REK) mit der Bevölkerungsbeteiligung gestartet werden. Es wird bei diesen Arbeiten von einer Zeitdauer von ca. 15 Monaten ausgegangen.

Der Gemeinderat erachtet diese erste Phase als sehr wichtig und zielführend und empfiehlt der Gemeindeversammlung deshalb, dem Antrag zuzustimmen.

Mehrgenerationenpark Hochweid; Neubau; Zustimmung zum Projekt und Genehmigung eines Objektkredits über CHF 927'077.06 inkl. MWST (+/-15%)

Im April 2019 haben engagierte Kilchberger Jugendliche dem Gemeinderat eine Petition mit rund 700 Unterschriften zum Bau einer Freestyle-Anlage überreicht. Eine vom Gemeinderat eingesetzte Projektgruppe hat in enger Zusammenarbeit mit den Jugendlichen das Projekt Mehrgenerationenpark Hochweid erarbeitet. Die Jugendlichen wünschen einen Begegnungsort, der allen Alterskategorien, also der gesamten Bevölkerung, einen Mehrwert bieten soll. Entstanden ist eine attraktive Parklandschaft, die alle zur Bewegung animieren wird. Die Freestyle-Anlage (Skateanlage) wird ergänzt mit einem Street Workout und Parkour, einem Spielplatz und einer Boccia-/Boule-Bahn. Ein Spazierweg und diverse Sitzgelegenheiten sollen die Besucherinnen und Besucher verschiedenster Altersgruppen zum Verweilen einladen.

Der Objektkredit beträt CHF 927'077.06 inkl. MWST (+/-15%), die Kapitalfolgekosten CHF 37'364.01 und die betrieblichen Folgekosten CHF 18'541.54.

Der Gemeinderat nimmt das Anliegen, aber auch das Engagement der Kilchberger Jugend sehr ernst und empfiehlt den Stimmberechtigten, dem Projekt und dem Objektkredit an der Gemeindeversammlung zuzustimmen.

Dorfstrasse 84 und 86 (Ensemble Uf Brunnen); Instandstellung und Aufwertung; Abrechnung des Gesamtbaukredits über CHF 3'778'580.62 inkl. MWST

2013 beschloss der Gemeinderat die Gebäude an der Dorfstrasse 84 und 86 – ehemals als "Meierhüsli" bekannt – wieder mit Leben zu füllen und definierte die zukünftige Nutzung.

Das heute genannte „Ensemble Uf Brunnen“, bestehend aus dem ehemaligen Weinbaubetrieb, dem angrenzenden Conradstift und dem gegenüberliegenden Conrad Ferdinand Meyer-Haus bildet ein Ensemble von historischen Bauten, welches 1980 vom Regierungsrat des Kantons Zürich in das Inventar der schutzwürdigen Ortsbilder von überkommunaler Bedeutung aufgenommen wurde.

An der Gemeindeversammlung vom 3. Dezember 2013 wurde ein Projektierungskredit über CHF 170'000.00 und an der Urnenabstimmung vom 28. Februar 2016 ein Ausführungskredit über CHF 3'736'400.00 genehmigt. Baubeginn war im April 2017 und am 30. Juni 2018 erfolgte die feierliche Eröffnung.

Im Erdgeschoss der Dorfstrasse 84 befinden sich neu das Foyer, der Mehrzweckraum und verschiedene Nebenräume. Im Obergeschoss wurden Gewerberäume, die Galerie des Mehrzweckraumes realisiert und im Dachgeschoss konnte eine Teeküche und die Haustechnik untergebracht werden.

Die Bauabrechnung inkl. MWST sieht wie folgt aus:

Gemeindeversammlung vom 3. Dezember 2013	CHF	170'000.00
Planungskredit Vorprojekt		
Urnenabstimmung vom 28. Februar 2016	CHF	3'736'400.00
Ausführungskredit		
Bereinigte Kreditsumme	CHF	3'906'400.00

Abrechnung Gesamtbaukredit (ohne Subventionen) CHF 3'778'580.62

Minderkosten CHF 127'819.38
Abweichung % 3.27

Dem Projekt „Uf Brunnen“ der Gemeinde Kilchberg wurden Subventionen vom Kanton Zürich und vom Bund im Betrag von netto CHF 181'039.35 zugesprochen.

Der Gemeinderat ist überzeugt, dass mit der Instandstellung und der Aufwertung unseres "Ensembles Uf Brunnen" ein grosser Mehrwert für unsere Bevölkerung entstanden ist, und empfiehlt der Gemeindeversammlung deshalb, die Bauabrechnung zu genehmigen.

Personelles aus dem Gemeindehaus

Die Abteilung Hochbau/Liegenschaften erfährt infolge verschiedener Abgänge vorübergehend personelle Unterstützung:

- Als Leiter Abteilung Hochbau/Liegenschaften a.i. wird Daniel Willi mit einem Teilzeitpensum eingesetzt. Daniel Willi kennt die Gemeinde Kilchberg infolge seines befristeten Einsatzes in der Abteilung Tiefbau/Werke bis im vergangenen Sommer bestens. Daniel Willi obliegt mit dem Ressortvorsteher Hochbau/Liegenschaften die strategische Ausrichtung der Abteilung, sowie die personelle Führung. Insbesondere wird Daniel Willi das Projekt "Raumentwicklungskonzept REK" weiterbegleiten.
- Infolge Kündigung während der Probezeit der Mitarbeiterin Maja von Lersner-Karg, benötigt die Abteilung externe Unterstützung bei der Prüfung von Baugesuchen und Erstellung von kommunalen Baubewilligungen. Hier wird die Gemeinde vorübergehend durch das Büro Gossweiler Ingenieure AG unterstützt.

Wir heissen den Springer Daniel Willi in unserem Gemeindehaus herzlich willkommen und danken ihm für seine Unterstützung während den Vakanzen. Ebenfalls danken wir den Mitarbeitenden der Firma Gossweiler für die befristete Übernahme und Unterstützung im Baubewilligungsprozess.

Einbürgerungen

Der Gemeinderat hat folgenden Personen das Gemeindebürgerrecht erteilt:

- Langemann Sebastian und Sohn Valentin Maximilian, deutsche Staatsangehörige;
- Dönges Anika, deutsche Staatsangehörige;
- Hiller-Engelking geb. Engelking Nicole und Sohn Hiller Julius Alexander, deutsche Staatsangehörige;
- Schulte Hagen, deutscher Staatsangehöriger;
- Vinall Robert Oliver, Staatsangehöriger des Vereinigten Königreichs mit den Kindern Amelie Karin Elizabeth, Olivia Anna Louise und Thomas Oliver Manfred, Staatsangehörige des Vereinigten Königreichs und deutsche Staatsangehörige, sowie Goy-Vinall Marion, deutsche Staatsangehörige;
- Von der Heyde Falk und Von der Heyde geb. Helbig Anne-Kathleen mit den Kindern Frida Maria und Theodor; deutsche Staatsangehörige.

Vorbehalten bleiben die Erteilungen des Bürgerrechts des Kantons Zürich sowie der eidgenössischen Einbürgerungsbewilligung.

Der Gemeinderat hat ausserdem folgende Personen in das Bürgerrecht der Gemeinde Kilchberg aufgenommen:

- Daldini Silvio und Daldini geb. Wildberger Suanne, Schweizerbürger
- Lüscher Daniela, Schweizerbürgerin

Im Weiteren hat der Gemeinderat

- eine Stellungnahme zu Handen des Zürcher Verkehrsverbundes (ZVV) im Zusammenhang mit der Abschaffung des Nachtzuschlags verabschiedet;
- die Abrechnung für die Vorinvestitionen für das Schulprovisorium an der Alten Landstrasse 120 genehmigt;
- die Abrechnung über die Sanierung des Bau- und Planungskredits der Liegenschaft Alte Landstrasse 154 (Schwellenhüsli) zur Nutzung durch die gemeindeeigene Kinderkrippe genehmigt;
- die Beitragsleistungen für die Jahre 2020/2021 für die Stiftung zur Förderung geistig Behinderter HUMANITAS genehmigt;
- einen Dienstleistungsvertrag mit dem Staatsarchiv des Kantons Zürich für die Integrierte Informationsverwaltung (IIV) genehmigt.

Hinweis an die Presse

Bei Fragen oder Bemerkungen zum vorliegenden Verhandlungsbericht wenden Sie sich bitte an:

Daniel Nehmer, Gemeindeschreiber, Tel: 044 716 32 15, praesidiales@kilchberg.ch